

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Gemeinde Am Mellensee

Maik Tscherwinka

Zossener Straße 21 c

15838 Am Mellensee

Am Mellensee 31.05.2023

Sehr geehrter Herr Tscherwinka,

ich möchte Sie bitten, nachstehenden Fragekatalog an Frau Berkholz weiterzuleiten und Sie aufzufordern diesen zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beantworten.

Sehr geehrte Frau Berkholz,

zur letzten Sitzung am 02.05.2023, ergaben sich einige Fragen, um deren Beantwortung, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im Juni 2023, hiermit gebeten wird. Diese Beantwortung bitten wir Sie allen Gemeindevertretern in Vorbereitung der Sitzung in Schriftform zu übergeben, sowie auf der Sitzung im öffentlichen Teil den Bürgern zur Kenntnis zu geben.

Durch die Gemeindevertreterin Frau Anje Schuster und den Gemeindevertreter Dirk Pehnert, wurde die Rechtmäßigkeit der Ladung zur Sitzung in Frage gestellt, bzw. gerügt. Auf Grund dieser Tatsache wurde die Sitzung nach dem TOP 6 Einwohnerfragestunde abgebrochen.

Frage 1: Ist die Ladungsfrist zur Sitzung eingehalten worden. Wenn Ja, warum haben Sie keinen Einspruch gegen die Darstellung der Gemeindevertreter/in Schuster und Pehnert vorgenommen? Wenn Nein, warum haben Sie den Gemeindevertretervorsitzenden nicht im Vorfeld der Sitzung davon in Kenntnis gesetzt, um somit die Verlegung der Sitzung zu ermöglichen ?

Frage 2: Ist es richtig, dass eine Gemeindevertretersitzung nicht stattfinden darf, wenn das Protokoll der vergangenen Sitzung nicht vorliegt. Wenn Ja, warum haben Sie den Gemeindevertretervorsitzenden nicht im Vorfeld der Sitzung davon in Kenntnis gesetzt, um somit die Verlegung der Sitzung zu ermöglichen? Wenn Nein, warum haben Sie keinen Einspruch gegen die Darstellung der Gemeindevertreter/in Schuster und Pehnert vorgenommen?

Frage 3: Ist es richtig, dass Ihr Amt/ Hauptamt für die Erstellung des Protokolls zuständig ist. Wenn Ja, warum sind Sie Ihrer Verantwortung nicht nachgekommen und haben für die rechtzeitige Erstellung des Protokolls gesorgt.

Weiterhin ist bekannt geworden, dass der Landkreis für den Bereich der Gemeinde Am Mellensee / Zossen plant, eine weiterführende Schule zu errichten.

Frage 1: Ist Ihnen das bekannt, bzw. ist der Landkreis bei der Gemeindeverwaltung mit diesem Thema schon vorstellig geworden? Wenn Ja, seit wann und warum sind die Gemeindevertreter davon nicht in Kenntnis gesetzt worden. Wenn Nein, warum haben Sie die Pressemitteilungen nicht genutzt und sind eigenständig auf den Landkreis zugegangen?

Udo Keiler

Gemeindevertreter UWG Fraktion

